

NDB-Artikel

Bertrand, *Ernst* Eisenhüttenmann, * 4.12.1847 Preußisch Schlesien, † 7.10.1904 Kladno (Böhmen). (evangelisch)

Genealogie

V Carl, Besitzer einer Zuckerfabrik bei New York;

• Teplitz (Böhmen) 1877 Johanna, T des Jos. Watzka;

4 S, 1 T.

Leben

In B., der seine Jugend in den Vereinigten Staaten verbrachte und am Polytechnikum Hannover studierte, kamen europäische und amerikanische Einflüsse in gleicher Weise zur Geltung. Zuerst in der Zuckerindustrie, dann bei Bahnbauten in den Vereinigten Staaten beschäftigt, wandte sich B. der Eisenindustrie zu und trat als Hochofenleiter bei M. Taylor & Franklin ein. 1873 verließ er Nordamerika, arbeitete im Bessemer- und Walzwerk Teplitz (Böhmen), ging 1886 als Oberingenieur an die Kladnoer Hütte und wurde dort bald Direktor. Gemeinsam mit dem Werksleiter O. Thiel entwickelte er das kombinierte Martinverfahren (B.-Thiel-Prozeß). Auch sonst dankt die Eisenindustrie Böhmens B. viele Verbesserungen.

Literatur

Stahl u. Eisen, Jg. 25, 1905, H. 1, S. 63 (P).

Autor

Erich Kurznel-Runtscheiner

Empfohlene Zitierweise

, „Bertrand, Ernst“, in: Neue Deutsche Biographie 2 (1955), S. 171 [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
